

Zellwegerscher Doppelpalast (Landsgemeindeplatz 5, 6)

Nrn. 5–6, Grosses Doppelhaus mit barocken Stilmerkmalen. N-östl. Hälfte 1747 für Landammann und Kaufherr Johannes Zellweger-Sulser (1695–1774) erb., Johannes Grubenmann zugeschr., süd-westl. Hälfte 1787–89 von Hansjörg Altherr für Landesfähnrich und Kaufherr Johannes Zellweger-Hirzel (1730–1802), Verbindung der Hausteile durch gemeinsames Walmdach. Im 1. und 2. OG von Nr. 5 Régencestuckaturen, im 3. OG (ehem. Mansardgeschoss) Stuck im Übergangsstil von Régence zu Rokoko, um 1747. Renov. 1988.

Information zu Trogen

Dorf- und Landsgemeindeplatz. *Einzigartig durch das Zusammenwirken von herrschaftlichen Steinbauten mit typisch appenzellischen Holzhäusern und der frühklassizistischen Kirchenfassade mit dreigeschossiger Säulenkulisse.* 1998–2000 Projektstudie Neugestaltung Dorfplatz von Luigi Snozzi, 2000ff. von Peter Quarella. Genauso wie die Fam. Zellweger und deren Anverwandte vom 17. bis ins 19. Jh. die Wirtschaftsgeschichte von Trogen dominierten (weltweiter Leinwandhandel vorab im 18. Jh.) und höchste politische Ämter bekleideten, prägten sie auch die Baugeschichte des hist. Hauptortes von Ausserrhoden. Bedeutendes Ortsbild.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

